



## Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

### 1. Unterrichtsvorhaben: Argumentieren und erörtern

#### Orientierung an altem 9er Deutschbuch (neue Version ab 2016/17)

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<b>Kernkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen;</li> <li>Argumentationsstrategien und Kompromisse erarbeiten</li> <li>argumentative Texte strukturell untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schriftliche Erörterungen verfassen (Thesen entwickeln, Argumente sammeln und ordnen, korrekt zitiert belegen, Beispiele angeben, Schlussfolgerungen ziehen)</li> <li>dialektisches Erörtern (Sanduhr- und Pingpong-Prinzip) üben</li> <li>Argumentationsgang einer Vorlage untersuchen und bewerten</li> <li>Textungebundene freie Erörterung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe Sachtexte (vor allem argumentative T.) auch unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel verstehen</li> <li>Textfunktion berücksichtigen</li> <li>Thema, Argumentationsgang, Stilmittel erkennen</li> <li>Aussageabsicht erschließen</li> <li>Zusammenhang zwischen Intention, Textmerkmalen, Leserwartungen erschließen</li> <li>zwischen Information und Wertung unterscheiden</li> <li>z.B. 5-Schritte-Lesemethode</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>funktionale Nutzung von adverbialen Bestimmungen</li> <li>zielgerichteter Einsatz von Konjunktionen, Präpositionen und Satzadverbien</li> <li>Wiederholung des Konjunktivs</li> </ul>
<b>(Inklusive) Materialien</b>	DB9, S. 29-32	DB9, S. 33-37 und S. 38-47	DB9, S. 38-46	DB9, S. 35-37
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	Clustering, Mindmapping  Teilnahme und Beobachtung einer Diskussion Moderation einer Debatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schreibkonferenz</li> <li>Visualisierung eines Argumentationsganges</li> <li>Gezielte Überarbeitung eines Textes</li> </ul>		
<b>Klassenarbeitstyp</b>	<b>Typ 3: eine textbasierte Erörterung verfassen</b>			



## 2. Unterrichtsvorhaben: Analysieren motivgleicher Gedichte, z. B. Liebeslyrik

### Orientierung an altem 9er Deutschbuch (neue Version ab 2016/17)

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<b>Kernkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie stellen Deutungshypothesen auf</li> <li>Sie analysieren Texte unter der Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe</li> <li>Sie formulieren Hypothesen</li> <li>Sie entwickeln eine textbezogene Interpretation</li> <li>Sie denken über Inhalt, Sprache und Form des Textes nach</li> <li>Sie nehmen eine Kontextualisierung eines Textes vor und stellen einen aktuellen Bezug her</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besonderheiten der Zitierweise</li> </ul>
<b>(Inklusive) Materialien</b>				
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	Projekt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lyrik-Galerie zu einem Motiv</li> <li>Gedichte-Reader</li> <li>Eigene Gedichte</li> </ul>			
<b>Klassenarbeitstyp</b>	<b>Typ 4a: einen literarischen Text analysieren/ alternativ kann eine Klassenarbeit gleichen Typs auch im 3. Unterrichtsvorhaben geschrieben werden</b>			



### 3. Unterrichtsvorhaben: Untersuchung eines Theaterstücks (Vorschlag: Andorra)

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<b>Kernkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>z. B. Erarbeitung einer eigenen Textinterpretation durch gestaltendes Sprechen und szenisches Darstellen ausgewählter Szenen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Beherrschung von Verfahren prozesshaften Schreibens (Schreibplanung)</li> <li>Analyse eines Dramenauszugs im Kontext des Dramas (Geleitet durch untergliedert Aufgabenstellung: ELS, Inhaltsangabe des Ausschnitts, Einordnung in den Kontext, Deutungshypothese; Figuren/Sprache/ Besonderheiten/Wirkung etc. untersuchen/ Fazit + Rückgriff auf die Deutungshypothese)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstehen und Erschließen dramatischer Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation unterscheiden und hinsichtlich ihrer Wirkung reflektieren</li> <li>Inhalts- und Beziehungsebene von Sprechhandlungen berücksichtigen und Sprechhandlungen darauf einstellen</li> </ul>
<i>(inklusive)</i> <b>Materialien</b>				
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	<i>Szenische Umsetzung (z. B. Standbild, Alter-Ego-Methode, Rollenspiel)</i>	<i>Prozesshaftes Schreiben (u. a. Planung, Zielsetzung, Deutungshypothese, Gliederung, Stoffsammlung, sprachlich stimmiger Entwurf, funktionale Einbindung von Zitaten, inhaltliche und sprachliche Überarbeitung)</i>		
<b>Klassenarbeitstyp</b>	<b>ggf. Typ 4a (siehe auch Bemerkung zum 2. Unterrichtsvorhaben)</b>			



#### 4. Unterrichtsvorhaben : *Untersuchung von Sachtexten und Medien*

##### Orientierung an altem 9er Deutschbuch (neue Version ab 2016/17)

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<b>Kernkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese (ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung weitgehend frei vor.</li> <li>Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein.</li> <li>Information über komplexe Sachverhalte und Gesprächsergebnisse (z. B. mittels Exzerpt, Mitschrift, Protokoll)</li> </ul>	Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (vor allem zu jugendspezifischen Themen) und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte.	Unterscheidung von Information und Meinung, Bericht und Kommentar Einsicht in sprachliche Mittel der Manipulation/ persuasiven Stil  Benutzung des Konjunktivs zur Wiedergabe einer anderen Meinung
<b>(Inklusive) Materialien</b>	DB, S. 321 ff.	DB S. 293-310	DB, S. 293-312	DB, S. 300-304
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	Präsentationstechniken Materialrecherche Portfolio Kurzreferat, Kurzvortrag Thesenpapier	z. B. Umgang mit Power Point, Textverarbeitungsprogrammen; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung von Texten Portfolio	Anwendung von Strategien des Textverstehens (z. B. selektiv, kursorisch, navigierend lesen bzw. Inhalte genau erfassen (scannen))	
<b>Arbeitstyp</b>	<b>Typ 2: Verfassen eines informativen Textes</b>			



### 5. Unterrichtsvorhaben: Untersuchung einer epischen Ganzschrift (z. B. Jugendbuch; Kriminalroman)

	Sprechen/ Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<b>Kernkompetenzen</b>	Erarbeitung einer eigenen Textinterpretation durch gestaltendes Lesen, ggf. Umarbeiten in eine szenische Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erschließung literarischer Texte unter Berücksichtigung formaler, sprachlicher und inhaltlicher Besonderheiten</li> <li>Strukturierte Zusammenfassung komplexer Texte (z. B. Inhalte in Mindmaps oder Flussdiagrammen)</li> <li>Deutungshypothesen aufstellen</li> <li>Produktionsorientiert mit Textauszügen umgehen (z. B. Perspektive ändern, innerer Monolog, Tagebuch, Dialog)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstehen längerer epischer Texte (Besonderheiten der Textsorte, Handlung, Figuren, Erzähler, historischer Kontext)</li> <li>Erschließen schwieriger Textpassagen und Begriffe</li> <li>Formulierung von Hypothesen</li> <li>Entwicklung einer textbezogenen Interpretation</li> <li>Kontextualisierung eines Textes und Herstellen aktueller Bezüge</li> </ul>	Textsortenspezifischer und adressatenbezogener Sprachgebrauch
<b>(inklusive) Materialien</b>	Ganzschrift oder DB S. 201 - 226	Ganzschrift oder DB S. 177f. oder S. 201f. oder S. 227f.	DB S. 201 – 226 und/oder S. 227-244 oder Ganzschrift	Ganzschrift oder DB S. 177f. / S. 201f./ S. 227f.
<b>Methoden, Projekte, Förderung</b>	Brainstorming, Clustering	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schreibkonferenz</li> <li>Lesetagebuch</li> <li>Schreiben und Überarbeiten einer Analyse</li> </ul>	<i>ggf. Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte (Film, Hörspiel)</i>	
<b>Klassenarbeitstyp</b>	<b>Typ 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)</b>			